



Qualifizierung zur Beraterin oder zum Berater für die pädagogischen Weiterentwicklung der Realschule plus (TuN/HuS)

Für die Unterstützung von Schulen in Rheinland-Pfalz wird das pädagogische Beratungssystem weiter ausgebaut. Es umfasst verschiedene Beratungsgruppen, die Aufgaben im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung übernehmen.

Die Gruppe der Beraterinnen und Berater für die pädagogische Weiterentwicklung der Realschule plus wird erweitert, aus diesem Grund gibt es nun wieder die Möglichkeit der Bewerbung für eine Qualifizierung. Ziel ist die Mitwirkung an einem professionellen Beratungssystem, das eng auf die Bedürfnisse von Schulen und auf die aktuellen Erfordernisse ausgerichtet ist. Die Beratungsgruppen sind am Pädagogischen Landesinstitut angebunden.

Welche Aufgaben haben Beraterinnen und Berater für die pädagogische Weiterentwicklung der Realschule plus?

Die Tätigkeit ist ein abwechslungsreiches und interessantes Handlungsfeld, das intensive Teamarbeit ermöglicht und Perspektiven erweitert. Die Arbeit der Beratungskräfte erfolgt in verschiedenen Arbeitsbereichen. Derzeit werden für folgende Arbeitsbereiche Beratungskräfte gesucht:

a) Technik und Naturwissenschaft

- Fortbildungen und digitale Angebote für das Fach TuN
- insb. Unterstützungsangebote für neue oder fachfremd unterrichtende Lehrkräfte
- Zusammenarbeit mit dem Team der Weiterbildung TuN in einzelnen Modulen
- Mitarbeit im Team des SolarCaRS+Cup (insb. im Norden von Rheinland-Pfalz)
- Implementierung des sich in Überarbeitung befindlichen Rahmenplanes TuN
- Beratung und Fortbildung zum Thema Sprachförderung und Umsetzung der Unterrichtsprinzipien mit den Beratungskräften der anderen Arbeitsbereiche
- Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote in der LC TuN

b) Hauswirtschaft und Sozialwesen

- Fortbildungen und digitale Angebote für das Fach HuS
- insb. Unterstützungsangebote für neue oder fachfremd unterrichtende Lehrkräfte
- Zusammenarbeit mit dem Team der Weiterbildung HuS in einzelnen Modulen
- Weiterentwicklung der Angebote insb. im Bereich Sozialwesen/Gesundheit und/oder Verbraucherbildung
- Implementierung des sich in Überarbeitung befindlichen Rahmenplanes HuS
- Beratung und Fortbildung zum Thema Sprachförderung und Umsetzung der Unterrichtsprinzipien mit den Beratungskräften der anderen Arbeitsbereiche
- Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote in der LC HuS





Hinweis: Bewerbungen erfolgen jeweils für einen der beiden Arbeitsbereiche. Eine genaue Beschreibung des Tätigkeitsfeldes der Beraterinnen und Berater für die pädagogische Weiterentwicklung der Realschule plus finden Sie im Internet unter <https://bildung.rlp.de/paeb/beratungsgruppen/paedagogische-weiterentwicklung-der-realschule-plus>.

Wie erfolgt die Qualifizierung?

Die Qualifizierungsmaßnahme beginnt im Herbst 2026 und erstreckt sich insgesamt über 15 Monate. Sie umfasst mehrere Module im Umfang von insgesamt 9 Tagen sowie weitere Beratungsgruppen-fachspezifische Qualifizierungen. Dabei steht sowohl die Vertiefung der eigenen Fach- und Sachkompetenz im Fokus, als auch die Weiterarbeit an der überfachlichen und der Beratungskompetenz.

Die fachliche Qualifizierung und Einarbeitung erfolgt ab 01.08. in den jeweiligen Arbeitsgruppen in Form von Tandemeinsätzen und Mitarbeit in bestehenden Angeboten. Die Übernahme eigenständiger Angebote erfolgt im Rahmen der PÄB-Qualifizierung frühestens ab dem Kalenderjahr 2027.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert. Nach Abschluss der Qualifizierung werden Sie als Beraterinnen und Berater für die pädagogische Weiterentwicklung der Realschule plus eingesetzt. Die Gewährung einer begrenzten Zahl von **4 Anrechnungstunden** ist vorgesehen, die mehrjährige Mitarbeit im Pädagogischen Beratungssystem wird erwartet.

Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- in der Regel mehrjährige Unterrichtserfahrung
- unbefristete Anstellung im Schuldienst des Landes Rheinland-Pfalz
- Lehrbefähigung im jeweiligen Fach
- Interesse an einer Beratungstätigkeit und die Bereitschaft, offen und konstruktiv mit Gruppen von Lehrkräften zu arbeiten
- Bereitschaft, die bildungspolitischen Vorgaben und die Umsetzung von Querschnittsthemen/-aufgaben (z.B. Sprachförderung, BNE, Inklusion) positiv zu vertreten
- Bereitschaft zu kollegialer Kooperation und Teamarbeit, auch digital
- Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Teilnahme an der Qualifizierung, an Fortbildungen sowie zum Selbststudium
- Bereitschaft zu Praxisreflexion und Evaluation
- sicherer und zuverlässiger Umgang mit modernen Kommunikations- und kollaborativen Informationstechnologien
- Akzeptanz wechselnder Einsatzfelder und deren Rahmenbedingungen (regionale Reisetätigkeit, inhaltliche Flexibilität, Koordinierungs- und Beratungstätigkeit sowie Engagement über die eigene Schulart hinaus)
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Tätigkeiten an anderen Dienstorten – z.B. durch Führerschein und Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKWs





Weiterhin notwendig ist die langfristige Unterstützung durch die Schulleitung sowie die Teilnahme an einer Informations- und Entscheidungstagung mit einem aufgabenbezogenen Verfahren.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Mit dem Ziel einer divers und landesweit breit aufgestellten Beratungsgruppen sind Bewerbungen aus den nördlichen Landesteilen von besonderem Interesse.

Haben Sie Interesse?

Ihre Bewerbung senden Sie bitte über Ihre Schulleitung an die unten genannte Person. Eine dienstliche Beurteilung ist nicht erforderlich. Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte auf dem Dienstweg an Ihre Schulaufsicht zur Kenntnisnahme. Für die Teilnahme an der Qualifizierung für Beraterinnen und Berater zur pädagogischen Weiterentwicklung der Realschule plus ist der **Bewerbungsschluss am 15.05.2026**.

Für weitere Rückfragen – auch im Vorfeld einer Bewerbung – wenden Sie sich bitte an:

Leitung der Beratungsgruppe BfWRSplus:

David Vogel (Referat 1.13)

david.vogel@pl.rlp.de

Tel. 06232 659-258

